

Blocher tritt als Abgeordneter zurück

Zürich. Der Schweizer Rechtspopulist Christoph Blocher legt sein Abgeordnetenmandat nieder, um sich nach eigenem Bekunden künftig stärker dem Kampf gegen die EU widmen zu können. Zum 31. Mai trete er als Mitglied des Nationalrats (große Kammer des Parlaments) zurück, gab der Multimilliardär und Ziehvater der rechtskonservativen Schweizerischen Volkspartei (SVP) am Freitag bekannt. Blocher erklärte, das Parlament sei zu bürokratisch, so daß er dort nur seine Zeit verschwende. Er wolle stärker als bisher »die Unabhängigkeit der Schweiz gegenüber der Europäischen Union verteidigen«. Dies solle durch Volksabstimmungen geschehen. Im Februar hatten die Schweizer bei einem Referendum mit 50,3 Prozent für eine von Blochers rassistischer Partei gestarteten Initiative zur Begrenzung der Zuwanderung gestimmt. Dadurch sind mehrere Verträge der Schweiz mit der EU in Frage gestellt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219680.blocher-tritt-als-abgeordneter-zurueck.html>